

Altersversorgung beschreitet neue Wege

Liestal Qualitätslabel für APH Frenkenbündten

OTTO GRAF

Die Stiftung Regionales Alters- und Pflegeheim Frenkenbündten in Liestal ist als erstes Baselbieter Alters- und Pflegeheim (APH) mit dem Label «Qualität in Palliative Care» ausgezeichnet worden. Zum feierlichen Akt konnte Heimleiter Bernhard Fringeli zahlreiche Gäste begrüßen, so unter anderem Walter Brunner, Geschäftsführer des Vereins «Qualitépalliative», Regierungsrat Thomas Weber und Stiftungsratspräsidentin Beatrice Sulser. «Das Label ist der Nachweis und die unabhängige Bestätigung für ein funktionierendes Qualitätsmanagement», sagte Walter Brunner, bevor er das Zeugnis den Verantwortlichen überreichte. Die Auszeichnung, fuhr er fort, stelle für das Alters- und Pflegeheim einen echten Mehrwert dar. Dies wirke sich positiv sowohl auf die direkt Betroffenen als auch auf andere

Bereiche, etwa auf die Personalpolitik, aus.

Dem Verleihen des Qualitätslabels ging ein monatelanger und intensiver Entwicklungsprozess voran. Im Auftrag der Stiftung, der neun Gemeinden aus der Region angehören hat das APH, geleitet von einer Pflegewissenschaftlerin, ein interprofessionelles Palliative-Care-Konzept nach den Richtlinien des Bundesamts für Gesundheit unter Einbezug aller beteiligten Dienste erarbeitet.

Regierungsrat Thomas Weber verwies darauf, dass der Landrat das Konzept der Grundversorgung bereits im Herbst 2016 verabschiedet habe. Palliative Care, unterstrich der Gesundheitsdirektor, trage den Bedürfnissen der Betroffenen in jeder Beziehung Rechnung bis hin zum würdigen Sterben.

Wie Stiftungsratspräsidentin Beatrice Sulser aufzeigte, hat die Trägerschaft des APH Frenkenbündten den Auftrag ausschliesslich mit eigenen Mitteln be-

stritten, wobei die Qualität im Vordergrund stand. Die demografische Entwicklung, gab sie zu verstehen, schlage sich auch in einer Zunahme an De-

menzkranken nieder. Palliative Care, so Sulser, verfolge das Ziel, die Spitalaufenthalte zu beschränken und so einen Kostensenkungsbeitrag zu leisten.



Walter Brunner (rechts), Geschäftsführer Verein Qualitépalliative, übergibt das Qualitätslabel an Bernhard Fringeli, Heimleiter des APH Frenkenbündten. FOTO: O. GRAF